

ESTROLITH^ü RestoPLUS

Vorabinformation

Farbe: Gelblich/weiß - meliert

Kurzbeschreibung

RestoPLUS ist ein Trocknungs- und Festigkeitsbeschleunigender pulverförmiger Zusatz für optimierte Zement- und Heizestriche mit spannungsarmer Erhärtung sowie früher Belegreife und Nutzung.

Anwendung

RestoPlus wird zum Erreichen einer guten und raschen Festigkeit, einer Belegreife nach ~ 10* Tagen, als beschleunigender Zusatz für Estriche und Heizestriche auf Dämm- oder Trennschicht, im Wohnungs-, Verwaltungs- und Geschäftshausbau, im Gewerbe- und Industriebau etc. mit direkter Nutzung sowie zur Aufnahme von Beschichtungen, textilen, elastischen und harten Belägen und zum frühzeitigen Funktionsheizen und schnellen Nutzung eingesetzt.

Wirkungsweise

RestoPLUS Zusatz ermöglicht die Herstellung eines optimierten, spannungsreduzierten Qualitäts-Estrichs, es wird der Bildung von Schwindrissen entgegengewirkt.

Durch beschleunigende Komponenten ist der mit RestoPLUS Zusatz hergestellte Estrich schneller ausgehärtet und seine Belegreife erreicht.

RestoPLUS Zusatz wirkt verflüssigend und stabilisierend, dadurch wird die Menge des Zugabewassers auf einen W/Z Wert von ~ 0,45 gesenkt.

RestoPLUS lässt sich einfach dosieren und schnell in den Estrich einmischen.

Die Förderung des RestoPLUS Estrichs erfolgt gleichmäßig, eine leichte Verarbeitung und Verdichtung ist gegeben.

Eine gute Rohrummantelung und ein homogenes Gefüge wird unterstützt.

Die gewohnten Glättphasen und Arbeitsabläufe sind gegeben.

* 7 – 10 Tage ermittelt bei 50 mm Estrichdicke 20°C/60% rLF mit Luftaustausch-Umwälzung.

RestoPLUS kann in weicher Konsistenz eingebaut werden, die Verarbeitung wie das Abziehen, Verdichten und Glätten wird wesentlich verbessert.

Eine Begehbarkeit aufgrund der gut entwickelten Frühfestigkeiten ist nach 24 – 36 Stunden gegeben.

Bauökologisch und physiologisch unbedenklich.

Verarbeitung

Zusammensetzung, Herstellung, Verarbeitung des Estrichs haben nach den einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders DIN EN 13813, DIN 18 353, DIN 18 560, DIN EN 1264-4 sowie die Fachinformation 'Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen', Zentralverband Sanitär Heizung Klima, St. Augustin und die vom ZDB im Zusammenhang mit beheizten Fußbodenkonstruktionen herausgegebenen Merkblätter und unseren Produkthanweisungen – Arbeitsvorschriften zu erfolgen.

Gesteinskörnungen zur Herstellung des Estrichs mit RestoPLUS müssen der DIN 4226 T 1 oder 2 entsprechen. Die Sieblinie der Gesteinskörnung 0-8 mm soll im Bereich (3) A/B_{f3} nach DIN 1045 liegen.

Zum Anmischen des Mörtels wird eine gebräuchliche Misch- und Fördermaschine verwendet.

Dosierung / Richtrezeptur für 200 l Förder-Mischer

RestoPLUS ist bei Herstellung des Frischmörtels in einem Anteil von 1 – 1,2 Gew.-% (bezogen auf das Zementgewicht zuzugeben).

RestoPLUS ist der Mischung unmittelbar nach bzw. mit dem Zement zuzugeben. Zur Herstellung eines

Rezeptur :

Beispiel: CT – C 30 – F_{≥5}

Gesteinskörnung: 0/8 A/B

Wasser/Zementwert: ~ 0,45 – 0,50

Belegreife/Funktionsheizen: ~ 10 Tage nach Einbau

bei Einsatz von ~ 300 kg Zement CEM I 32,5 R/m³

3,0 – 3,5 kg RestoPLUS /m³

(1–1,2 % bezogen auf das ZG)

Das entspricht für 1 m²/cm Estrichfläche etwa 30 – 35 g RestoPLUS

Je 200 Liter Fördermischer (Pumpe)

CT-C30 -F5

310 kg

Gesteinskörnung 0- 8 mm Sieblinie A/B

62,5 kg

= 2 ½ Sack CEM I 32, R

0,760 kg

= 1 Liter RestoPLUS

Anmachwasser

abhängig von der Gesteinskörnung und -Feuchte

Weitere Rezepturen, in Abhängigkeit mit dem gewünschten Ergebnis bzw. Nutzung können abgefragt werden.

Besonders zu beachten

- Dem Estrich dürfen keine anderen Zusatzmittel beigemischt werden. Nicht mit anderen Bindemitteln mischen.
- Die Voraussetzungen am Bau sind trockene, geschlossene Räume, Luftumwälzung- und Luftaustausch.
- Optimale Bedingungen zur Erhärtung und Austrocknung werden bei Temperaturen von 20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 65 % erreicht.
- Die Temperaturen von Raum, Untergrund und Ausgangsstoffen dürfen keinesfalls < 5 °C unter- bzw. > 25 °C überschreiten.
- ESTROLITH - CM-Messanleitung zur Ermittlung der Belegreife
- Protokoll zum Funktionsheizen

Das Trocknungsverhalten von mineralisch gebundenen Estrichen (Abgabe des Überschusswassers) ist u.a. abhängig von der Estrichdicke, vom Wassertransport innerhalb des Bauteils (wird durch unsere Zusatzmittel RestoPLUS gefördert), dem Übergang Wasser im Bauteil zur Luft und dem Transport in/ mit der Luft. Zudem geben alle angrenzenden Bauteile wie Wand / Decke ebenfalls Restfeuchte ab und sättigen die Raumluft.

Verdichten, Abziehen, Abreiben und Glätten in handwerksüblicher Technik. Zum Erreichen höherer Oberflächenfestigkeit ist maschinelles Glätten vorteilhaft.

Produktionskontrolle

RestoPLUS unterliegt der Eigenüberwachung in Anlehnung an DIN EN 13 813. Diese Eigenüberwachung schließt auch eine laufende Kontrolle der Produktion und Einsatzstoffe ein.

Lagerfähigkeit

12 Monate, trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Lieferform

20 kg-Säcke

Lieferung

Die Lieferung der hier beschriebenen Ware erfolgt ausschließlich gemäß unseren jeweils gültigen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Alle Angaben dieser Produktinformation beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Diese werden weder durch den Text dieser Produktinformation noch durch Empfehlungen unserer Fachberater verändert.

Wir betreiben ständig Forschung und Entwicklung und behalten uns daher vor, jederzeit Produktänderungen infolge technischen Fortschritts vorzunehmen.

Mit dieser PRODUKTINFORMATION werden alle früher herausgegebenen Auflagen ungültig.

Hinweis

Bei allen Arbeiten mit Zement und Calciumsulfat-Anhydritbinder wird empfohlen, die Hände vor Arbeitsbeginn mit fettfreier Hautcreme einzureiben. Nach Arbeitsende ist fetthaltige Hautschutzcreme zu verwenden. Bei direktem Bindemittelkontakt sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Diese Produktinformation darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma ESTROLITH[®] veröffentlicht werden; dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung.